

DerWesten - 20.04.2008

<http://www.derwesten.de/nachrichten/nachrichten/staedte/hagen/2008/4/20/news-39523932/detail.html>

Bildungs- und Kulturverein lud zur großen Eröffnungsfeier - buntes Fest im Volkspark

Minarett neben Kirchturm: Hagens erste Moschee ist fertig

 Hagen, 20.04.2008, Simone Melenk



Mit hunderten geladenen Gästen und vielen Neugierigen an der Körnerstraße, mit Tausenden im Volkspark wurde ein Bauwerk gefeiert, das fast ein Jahrzehnt bis zu seiner endgültigen Fertigstellung brauchte. Hagens erste Moschee und die einzige mit Minarett.

Ein Minarett neben einem Kirchturm: Mehmet Yilmaz, der Präsident des Verbandes der Islamischen Kulturzentren (VIKZ), sprach gestern im Volkspark von einem „außergewöhnlichen Projekt“, einem Zeichen von „Zivilisiertheit und Toleranz“. Sein Wunsch: Die Moschee als religiöses Zentrum der Muslime möge ein würdevoller Bestandteil der Stadt sein. Oberbürgermeister Peter Demnitz pflichtete ihm bei: Nur der ständige Kontakt zwischen Muslimen und Christen „hilft uns, die Unterschiede kleiner werden zu lassen“. Auch die Polizeipräsidentin war zur Eröffnung eingeladen. Ursula Steinhauer war überzeugt, dass die Kontakte zwischen Muslimen und Christen in Hagen auf dem richtigen Weg seien. Viele Schritte seien aber noch zu gehen. Schließlich erinnerte der direkte Nachbar an der Körnerstraße, Pfarrer Thomas Hammermeister-Kruse an die Anfänge, als der Bildungs- und Kulturverein vor 15 Jahren das Grundstück kaufte und zum ersten Mal der Plan von einer Moschee für Hagen in der Welt war. „Da machte sich damals blankes Entsetzen breit“, sagte er rückblickend. Heute blickt er auf eine gute Nachbarschaft und setzt auf künftige gemeinsame Projekte. Mit der Eröffnung der Moschee, die Mitglieder des Kulturvereins in ehrenamtlicher Arbeit errichteten, „erhält das Interesse der Hagener am Islam endlich eine offizielle Adresse“, so Hammermeister-Kruse. Viele Hagener schauten sich gestern schon einmal in der Moschee um, bewunderten die Malerei im großen Gebetsraum, hörten den Muezzin und besichtigten auch die Frauenräume. Dann hielt es aber keinen mehr in geschlossenen Räumen. Im Volkspark fand die eigentliche große Eröffnungsfeier statt. Ein geradezu vorbildlich organisiertes Fest sorgte drei Tage lang für ein fröhlich-friedliches buntes Miteinander.